

Event geht in die 24. Runde

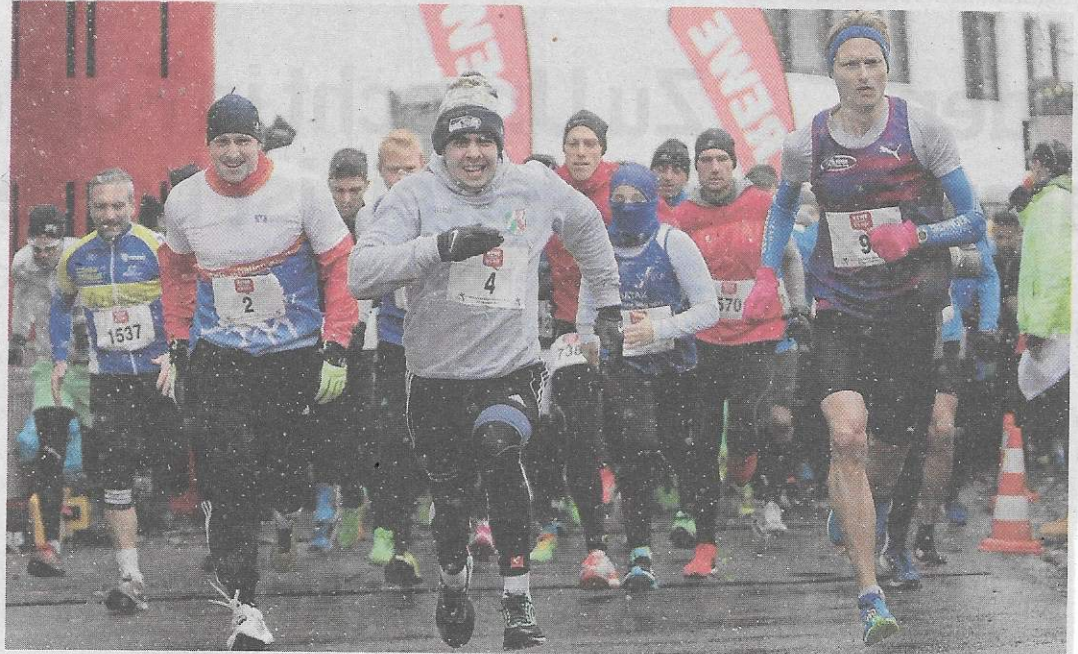
Am Sonntag findet der traditionelle Mondorfer Rewe-Weihnachtslauf statt

VON OLAF POHL

Niederkassel. Es ist einer der größten Volksläufe im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis: der Mondorfer Rewe-Weihnachtslauf. Am Sonntag steht bereits die 24. Ausgabe an. So werden am ersten Advent erneut rund 1100 Dauerläufer vom Adenauerplatz aus ihre Runden drehen. Angeboten werden fünf unterschiedliche Distanzen beziehungsweise Startmöglichkeiten.

Um 10 Uhr beginnen die Bambini mit einem Wettbewerb über 200 Meter. Es schließt sich der Kinder- und Jugendlauf über 1200 Meter an, gefolgt vom Jedermann-Lauf (5000 m). Für die Freunde des Walking und Nordic Walking gibt es eine Strecke von zehn Kilometern im Angebot, um 11.25 Uhr steht dann der Hauptlauf über zehn Kilometer im Mittelpunkt des Interesses.

Die Online-Anmeldung wurde bereits am 25. November vom Veranstalter, dem Lauf- und Walking-Treff des TuS Mondorf, abgeschaltet. Doch Organisator Helmut Otto weist darauf hin, „dass man sich am Veranstaltungstag bis 30 Minuten vor den jeweiligen Starts noch nachmelden kann“. Die Startunterlagen können im Wettkampfbüro im Katholischen Pfarrheim am



Rund 1100 Teilnehmer werden zum Mondorfer Rewe-Weihnachtslauf erwartet.

Foto: Pohl

Adenauerplatz in unmittelbarer Nähe von Start und Ziel am Samstag (12 bis 14.30 Uhr) sowie am Veranstaltungstag selbst (ab 8 Uhr) abgeholt werden. Otto freut sich auf das sportliche Spektakel: „Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Laufveranstaltung haben wir rund 80 Helfer im Einsatz. Ihnen möchte ich schon jetzt danken. Denn nur dadurch ist eine Veranstaltung in dieser Größenordnung überhaupt stemmbar.“

Wie in den Jahren zuvor wird der Reinerlös der Elterninitiative krebskranker Kinder Sankt Augustin zugutekommen. Für diesen guten Zweck sind auch wieder prominente Dauerläufer am Start – etwa der Niederkasseler Kabarettist Christoph Brüske, der am Nordic-Walking-Wettbewerb teilnimmt. Der mehrmalige Europa- und Weltmeister im Minigolf, Achim Braungart Zink, stellt sich dem Hauptlauf. Das sportliche Ter-

rain wechselt auch der Kanute Alexander Holding vom WSV Blau-Weiß Rheidt.

Eine Neuerung gibt es bei der Zeitmessung, wie Otto berichtet: „Wir nutzen jetzt das Chronotrack-System. Der Athlet muss nur noch seine Startnummer tragen, ein zusätzlicher Transponder am Fuß ist nicht mehr nötig. Anders als beim Champion-Chip entstehen keine zusätzlichen Gebühren und die Rückgabe entfällt.“

RSZ, 18.11.18